



[GSIW – NEWSLETTER ARCHIV](#)

[GSIW – FORUM](#)

[GSIW – HP](#)

KONTAKT: m.hanel@gmail.com

NEWSLETTER 107 – November 2015

Inhalt:

<p><u>POLITIK & RELIGION</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aargauer Muslime schalten sich mit Empfehlung in Wahlkampf ein - Volkstribun – BLOCHER - Blogger BADAWI - Gut dass wir einen Rechtsruck haben - SVP und Bundesrat - IZRS erhält Recht am Bundesgericht <p><u>VERANSTALTUNGEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine Angst vor dem Islam - Tag der Offenen Moscheen - Festival der Religionen - Woche der Religionen <p><u>ISLAM & MUSLIME in den MEDIEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schweizer Bischöfe treffen iranische Beamte - Auf Du mit den Schweizer Bischöfen - Der Dozent für islamische Theologie pendelt zwischen Parallelwelten - Wellness für Kopf und Hand - Muslime laufen für Spenden und mehr Toleranz - Christentum wird heute zum Abgrenzungskriterium 	<p><u>ISLAM & MUSLIME in den MEDIEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wegen Islamkritik fristlos entlassen – zu Unrecht - Jihad Watch - «Pädophilie» und «Schizo» – keine Strafuntersuchung - Verweis für Randbemerkungen - Allahs Missionare erneut aktiv - Im ungekündigten Bund - Moscheen in der Schweiz - Islamkritik und wenig Sachlichkeit - So erkennen Sie einen Jihadisten - IZRS Stellungnahme dazu - Ist Polizeibrief zu Dschihadismus rassistisch? – Bischofskonferenz sagt Nein - «Wer da hingehet, macht sich schuldig» - Der lange Weg zur Integration - Bund stellt Jihad-Reisen unter Strafe - Schweiz bleibt wachsam - IZRS-Frau erhält Zertifikat als Seelsorgerin - Islamischer Zentralrat kritisiert Thurgauer Polizei - Islam-Vertreter wünschen sich mehr Austausch statt Verbote 	<p><u>ISLAM & MUSLIME in den MEDIEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verhüllungsinitiative: Der Mehr-Wert des Islam - Initiative stört den Religionsfrieden - Eine überflüssige Machtdemonstration - «Sonst müsste man auch Skinheads verbieten» - Islamzentrum in Gebenstorf <p><u>IN eigener SACHE</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Interviews - Das WORT „DANK“, „(UN)DANKBAR“ und „DANKBARKEIT“ im QUR’AN - UPGRADE Islamologisches Institut <p><u>Muslime und GSIW "Nahestehende" schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommentar: Eine erschütternde Rede - TOTALITARISMUS an der SCHULE - Referate: AR REIDEGELD <p>TOTALITARISMUS IN DER SCHULE GELEHRT</p> <p>Neue Beiträge unter www.islamheute.ch</p>
--	---	---

Sehr geehrte GSIW Mitglieder, Leser & Abonnenten des GSIW Newsletters. Hier Nummer 107 unseres GSIW NLs, der Sie über die jüngsten Vorkommnisse informiert, an welchen GSIW in der einen oder anderen Form Anteil nahm und nimmt. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen, Anregungen, Kritik entgegen. Leserbriefe und Kommentare veröffentlichen wir hier gerne, behalten uns aber allenfalls Kürzungen & die grundsätzliche Entscheidung über eine Veröffentlichung vor. Wenn Sie sich auf dem Gebiet: SCHWEIZ/ISLAM – MUSLIME/SCHWEIZER intensiver engagieren wollen, beteiligen Sie sich doch im [GSIW – FORUM](#) oder werden gleich aktives [GSIW Mitglied](#). Warum nicht?

POLITIK & RELIGION

Aargauer Muslime schalten sich mit Empfehlung in Wahlkampf ein

Der Verband Aargauer Muslime empfiehlt Kandidaten, die für Frieden und Dialog zwischen den Religionen einstehen – nennt allerdings keine Namen. Dies sei vollkommen bewusst und auch so abgesprochen, sagt man beim Verband Aargauer Muslime

Volkstribun – BLOCHER

Auch wenn er sich bei der Schweizer Parlamentswahl gar nicht um ein Mandat bewirbt, hat der Rechtspopulist Christoph Blocher den Wahlkampf doch wieder deutlich geprägt. Der umstrittene Volkstribun und Vizechef der Schweizerischen Volkspartei (SVP) ist bekannt für seine Kampagnen gegen Einwanderung, den Islam und auch die Europäische Union. Der 75-jährige Multimilliardär begeisterte in Zürich, Genf, Lausanne und kleineren Gemeinden die Massen wie kein anderer Politiker.

Blogger Badawi: CSI wendet sich mit Petition an saudi-arabische Botschaft

"Gut, dass wir einen Rechtsruck haben" - Das sagen Schweizer zum Erfolg der SVP

... die Parlamentswahlen in der **Schweiz** gewonnen - sie sind die erfolgreichsten Rechtspopulisten Europas. ... Ziel des **Islam** ist ein islamischer Staat.

SVP und Bundesrat

suedostschweiz.ch

Die entscheidende Frage für die **Schweiz** ist, weshalb die Wählerinnen und Wähler ... EU, Migration und **Islam** hatten mehr Gewicht als alles andere.

IZRS erhält Recht am Bundesgericht

BUNDESGERICHT · Für das Bundesgericht hat kein Grund bestanden, eine Veranstaltung des Islamischen Zentralrates (IZRS) in Freiburg zu verbieten. **Die Vorinstanzen hätten so ziemlich alles falsch gemacht, kritisierten die Richter. Das Bundesgericht hiess eine Beschwerde des IZRS gut.**

Bundesgericht: Islamischer Zentralrat obsiegt vor Bundesgericht

BLICK.CH-27.10.2015

Islamischer Zentralrat erhält Recht vor Bundesgericht

Tages-Anzeiger Online-28.10.2015

Ausführlicher Hintergrund (43 weitere Artikel)

STELLUNGNAHME des IZRS dazu

VERANSTALTUNGEN

Keine Angst vor dem ISLAM

Theater: Die Basler Performerinnen Beatrice Fleischlin und Antje Schupp bieten den praxisnahen Crashkurs «Islam für Christen». Erfrischend unerschrocken nähern sie sich so dem von Vorurteilen und Ängsten behafteten Thema an.

Dear Friends of IQRA

I hope this mail reaches you in the best of health and Iman. I am writing to invite you, family and friends to the next IQRA's session in Oct 2015.

Details of the lecture to be delivered by Imam Fehim Dragusha

We look forward to welcome all of you then, Insha ALLAH.

The Muslim Students Association of Zurich and SwissMuslimEvents are pleased to invite you to our forthcoming seminar where you will learn 1. Nov. 2015:

Do they not ponder and reflect over the Quran, or are there locks upon their hearts? [Quran 47:24]

One of the least performed acts of worship we are used to is that of tadabbur: reflecting on the stories and the lessons and the content of the Quran.

Islamisch Kultureller verein Ahlebeyt a.s in der Schweiz

**Aschura MARSCH in Zürich Sa.24.10.2015 Helvetia Platz
18.00 - 21.00 Uhr**



VIOZ VERANSTALTUNGSKALENDER

Die Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ) lädt Sie herzlich zum traditionellen Tag der offenen Moscheen im Kanton Zürich ein. Die Imame und Vorsteher der Moscheevereine freuen sich auf Ihren Besuch und beantworten gerne Ihre Fragen bei Kaffee und Kuchen.

Woche der Religionen

VIOZ unterstützt das Festival der Religionen, das dieses Jahr erstmals durchgeführt wird.

„Dieses findet von Freitag, 30. Oktober, bis Sonntag, 1. November, statt. Rund 100 Veranstaltungen werden an 50 verschiedenen Standorten angeboten. Organisiert wird der Anlass vom «Zürcher Institut für interreligiösen Dialog», das bis Ende Jahr noch «Stiftung Zürcher Lehrhaus» heisst.

SWISS MUSLIM EVENTS

KOMMENTAR:

„KLEINE ENGEL SCHULE“

Trotz 2-maliger Anfrage - an die Schule selbst und an den VIOZ Vorstand an dessen Adresse die Schule offenbar angesiedelt ist, gibt es immer noch keine Auskunft darüber, WER die Verantwortung für und in der Schule trägt und WER der/die Gründer sind ... das ist doch bemerkenswert, wenn man die mit dieser Meldung verbundenen Umstände berücksichtigt.

20. Jahrestagung der Muslime in der Schweiz: Muslimische Jugend – Rolle und Herausforderungen

ISLAM & die MEDIEN

Schweizer Bischöfe treffen iranische Beamte

Freiburg i.Ü., 18.10.15 (kath.ch) Kommende Woche trifft sich die Arbeitsgruppe «Islam» der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) mit einer Delegation iranischer Staats- und Universitätsbeamter. Beim fünften Treffen dieser Art geht es um Fragen zum Verhältnis von Staat und Religion, zum Umgang mit der Säkularität und zur Bedeutung der Religionsfreiheit. Dies geht aus einer Mitteilung der SBK vom 16. Oktober hervor.

Schweiz: Katholisch-muslimischer Dialog über Religion und Staat

Auf Du mit den Schweizer Bischöfen – Familienvater Erwin Tanner führt das Sekretariat der Bischofskonferenz Doktor beider Rechte und Islamspezialist.

Der Dozent für islamische Theologie pendelt zwischen Parallelwelten

Wellness für Kopf und Hand - Das neue Programm der Volkshochschule

Diesmal hält Dr. Farhad **Afshar** ein Referat zum Thema „Muslime in der Schweiz“. Dr. **Afshar** ist Mitglied des Schweizerischen Rats der Religionen ...

Muslime laufen für Spenden und mehr Toleranz

Muslime sammeln am Spendenlauf «Charity Walk & Run» 6585 Franken für die Hilfsorganisationen Caritas Solothurn, Pro Infirmis und Humanity First. Laut dem Veranstalter will man mit der Aktion der Öffentlichkeit ein anderes Bild der Muslime vermitteln.

Luzerner Politikwissenschaftler: «Christentum wird heute zum Abgrenzungskriterium»

Debatten zu Themen, die den Islam betreffen, werden oftmals sehr emotional geführt. Sehen Sie einen Zusammenhang zwischen dem Bedeutungsverlust der christlichen Kirchen und den heftigen Debatten um muslimische Themen?

Swiss Muslim Events

assalamu alaikum wa rahmatullah

- Hike: Dreibündenstein Panoramic Hike
- Seminar: Between the lines - Learning how to reflect on the Quran
- Geneva Seminar: Productive Muslim Workshop

Hike: Dreibündenstein Panoramic Hike [Sa 31. Oct]

The Dreibündenstein hike from Chur to Felds is a great panoramic walk. The ascent leads via picturesque alps with a fantastic mountain panorama. The view extends from the Lenzheide on one side and from Celerina to Tös on the other side. The Dreibündenstein, which has a height of 2,200 meters, marks the common boundary of the previous three Canton alliances. A stone monument recalls the freedom fighters of Graubünden. The descent leads through an exceptionally lush alpine flora, along typical landscapes with terraces, alpine settlements and the mountain lake Lug Pizus up to the lovely forest village of Felds.

To register for this event please [click here](#).

Seminar: Between the lines [So 1. Nov]

Have they not pondered and reflected over the Quran? Or are there locks upon their hearts? One of the most performed acts of worship we are used to is that of Tadaabur - reflecting on the contents of the Quran. Allah commands us over and over to pore over His verses so that we can learn more from the stories and lessons found within the pages of our Holy Book.

In this seminar, you will learn:

- Why we should reflect on the verses of the Quran
- Benefits gained from Tadaabur
- The different levels of Tadaabur - and their links
- and more!

The Muslim Students Association of Zurich and Switzerland invites you to attend our next seminar where all of these questions and more will be answered.

To register for this event please [click here](#).

Geneva Seminar: Productive Muslim Workshop [So. 22 Nov]

Kleine Engel Schule

Wegen Islamkritik fristlos entlassen – zu Unrecht

Er soll im Unterricht islamkritische Aussagen gemacht haben, behauptet ein Schüler. Daraufhin war der Religionslehrer seinen Job los: Die katholische Kirchgemeinde Stadt Luzern hat ihn fristlos entlassen. Das wollte sich der Lehrer allerdings nicht gefallen lassen.

JIHAD WATCH:

Ein Schulmeister aus Deutschland mobbt einen Schweizer Lehrer: Islamkritischem Religionslehrer zu Unrecht gekündigt

Allahs Missionare erneut aktiv

FRAUENFELD. In Frauenfeld kursiert ein Flugblatt, das Werbung für den Islam macht. Es wird auf eine Internetseite verwiesen, auf der Video-Botschaften von Marcel Krass zu hören sind. Der konvertierte Deutsche gilt als Weggefährte eines Hasspredigers.

«Pädophilie» und «Schizo» – keine Strafuntersuchung

Beim Gesuch für den geplanten Islam-Chindsgi hat ein Mitarbeiter des Volksschulamts Bemerkungen wie Pädophilie notiert. Der Verein al Huda stellte deswegen einen Strafantrag – vergeblich.

KOMMENTAR:

Nicht genug für einen Strafantrag ... aber genug, um zu erkennen, welche Stimmung herrscht (nicht nur im Volksschulamt) und welche „Ziele“ es zu „vertreten“ gilt, nicht wahr? Nicht bedenklich für solche die nachdenken?

Verweis für Randbemerkungen

Das Bundesgericht hat entschieden, dass es keine Strafuntersuchung gegen einen Mitarbeiter des Volksschulamtes geben wird. **Dieser hatte das Gesuch für einen islamischen Kindergarten mit abschätzigen Bemerkungen versehen.**

Bundesgericht: Notizen zu Islam-Kindergarten sind nicht strafbar

KOMMENTAR:

Interessant, dass SWISSCOM diese Meldung verteilt.

Im ungekündigten Bund

Vor fünfzig Jahren stimmte das Zweite Vatikanische Konzil der Erklärung «Nostra aetate» («In unserer Zeit») zu – und leitete eine neue Ära im Verhältnis von katholischer Kirche zum Judentum ein.

Die Verehrung Jesu und die seiner Mutter Maria werden aufgeführt, ohne dass die Differenz übergangen würde, dass Muslime von Jesus nicht als Sohn Gottes, sondern als Propheten sprechen. Der Konzilstext schweigt sich allerdings darüber aus, ob dem Koran der Status einer Offenbarungsschrift zukommt oder nicht; auch wird der Name **Mohammeds** nicht genannt – Leerstellen, die in der Rezeption durch Muslime bemängelt wurden. **Die durch Feindseligkeiten belastete Geschichte zwischen Islam und Christentum wird offen angesprochen.** ... Das Problem des politischen Islam, der die Definitionshoheit der Religion über den Staat beansprucht, hat das Konzil noch nicht im Blick.

ISLAM – GEWALT

ISLAMKRITIK und (UN)DIFFERENZIERTHEIT

Islamkritik und wenig Sachlichkeit

Die deutsche Feministin und Herausgeberin der Frauenzeitschrift «Emma» fordert Nulltoleranz gegen frauenfeindliche Flüchtlinge. Nach einem Artikel auf «Emma.de» sieht sie sich harscher Kritik ausgesetzt.

KOMMENTAR:

O Alice ... Deine Forderung nach getrennten Quartieren für allein reisende weibliche Flüchtlinge entspricht ganz normaler Ansicht weiblicher und männlicher Muslime – ist also eine ISLAMISCHE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT.

Aber WEHE diese Forderung nach Getrenntheit kommt im normalen Alltag von Muslimen – dann, ja dann Alice ... zurück ins Wunderland!

So erkennen Sie einen Jihadisten

Die Kapo Thurgau ruft Vereine, Schulen und Behörden auf, Jihad-Sympathisanten zu melden. Dafür gibt es ein Schreiben mit Merkmalen, die auf eine Radikalisierung hindeuten könnten.

KOMMENTAR:

Bart tragen, plötzliches Interesse am Islam, intensiver internet research ... Zeichen für gefährlichen Extremismus ... eine Warnung, überflüssig wie ein KROPF (wer weiss, was ein Kropf ist?)!

Muslime unter Generalverdacht: Offener Brief des IZRS an die Kantonspolizei Thurgau

Ist Polizeibrief zu Dschihadismus rassistisch? – Bischofskonferenz sagt Nein

Frauenfeld, 28.10.15 (kath.ch) Die Menschenrechtsorganisation Humanrights.ch findet den Brief der Thurgauer Kantonspolizei an Behörden und Schulen «hochproblematisch», ebenso die Föderation islamischer Dachverbände. Im Brief zählte die Polizei

Merkmale dschihadistischer Radikalisierung auf. Die Kommission Islam der Schweizer Bischofskonferenz sieht hingegen keinerlei Anlass zu Kritik am Polizeivorhaben.

«Wer da hingehet, macht sich schuldig»

von Yves Schott - Seine Sprüche trafen vor Sarkasmus. Vor allem gegen den Islam poltert Dieter Nuhr oft und gerne. Zu schaffen machen dem Komiker aber viel eher deutsche Protestaufmärsche.

Vereinigung Islamischer Organisationen: Der lange Weg zur Integration

Die Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich feiert 20-jähriges Bestehen. **VIOZ INTERVIEW**

IS

Bund stellt Jihad-Reisen unter Strafe

Die Schweiz will einen speziellen Jihadisten-Straftatbestand schaffen. Sie unterzeichnet als einer der ersten Staaten ein entsprechendes Abkommen.

Schweiz bleibt wachsam, auch wenn nur wenige Junge in den "Dschihad" reisen

Weitere Details zur Studie von Miriam ESER

IZRS

IZRS-Frau erhält Zertifikat als Seelsorgerin

Islamischer Zentralrat kritisiert Thurgauer Polizei

Kopftuch & Konsorten – an endless story

Islam-Vertreter wünschen sich mehr Austausch statt Verbote VIOZ Interview

Verhüllungsinitiative: Der Mehr-Wert des Islam

Die am Dienstag, 29. September, lancierte Volksinitiative «Ja zum Verhüllungsverbot» spricht sich gegen eine Ganzkörperverschleierung von Musliminnen aus, hat aber, wie bereits die Anti-Minarett-Initiative den Islam als Ganzes im Visier. In einem Kommentar für kath.ch erläutert der Direktor von «migratio» aber noch weitere kritische Punkte dieses aus christlicher Sicht klar abzulehnenden Volksbegehrens.

Wie auch immer die Initiative am Schluss ausgehen mag, es bliebe zu hoffen, dass damit der «Islam-Hut» des «Egerkinger-Komitees» endlich leergezaubert würde. Aber schon bei der Minarett-Initiative wurde im Initiativtext nicht nur das Minarett definiert, sondern auch der Islam, der demnach «mehr» sei als eine Religion und der für eine andere fremde Ordnung stehe. Wenn Islam also mehr ist als eine Religion, dann wird er für das Egerkinder-Komitee auch in der Zukunft einen Mehr-Wert besitzen für weitere Initiativen. Dem friedlichen Miteinander, dem sich solche Initiative gerne verschreiben, dienen sie aber nicht. Sie machen

eine religiöse Minderheit, die in diesem Land schon immer ein friedliches Miteinander pflegte, aus rein politischen Gründen zu einem Dauerproblem, das als solches gar nicht existiert.

***Samuel M. Behloul ist Nationaldirektor von «migra-tio», der Dienststelle der Schweizer Bischofskonferenz für die Seelsorge für die Migranten und Menschen unterwegs.**

[«Diese Initiative stört den Religionsfrieden»](#)

[«Sonst müsste man auch Skinheads verbieten»](#)

Eine überflüssige Machtdemonstration

Der Versuch, ein Verhüllungsverbot durchzusetzen, widerspricht der freiheitlichen Ordnung der Schweiz. Auch eine Islamisierung könnte es nicht bremsen.

KOMMENTAR

Hat sich die BINSSENWEISHEIT noch nicht herumgesprochen, dass JEDE MACHTDEMONSTRATION eine GEGENDEMONSTRATION provoziert? OK ... dann halt ... wem nicht zu raten ist, dem ist nicht zu helfen!

MOSCHEE in der SCHWEIZ

Islam-Zentrum in Gebenstorf: Gemeinde lenkt ein

Die Moschee nimmt Gestalt an

WIL. Fast vier Jahre lang dauerte der juristische Spiessrutenlauf um den Bau des Islamischen Begegnungszentrums im Wiler Südquartier. Seit dem Spatenstich Ende Juni ist dieses in Entstehung. Ein Besuch auf der Baustelle.

Moscheen in der Schweiz

Nicht alle – aber an die 200

In EIGENER SACHE

Einige Interviews: HANEL

Das WORT „DANK“, „(UN)DANKBAR“ und „DANKBARKEIT“ im QUR'AN

Eine wichtige Nachricht von Amir Zaidan, Leiter des

Islamologischen Instituts

Liebe Islamologie-Gemeinschaft!

as-salaamu 'alaikum wa rahmatul-laahi wa b-rakaatuh!

Mit dieser email möchte ich Euch zwei aus meiner Sicht sehr erfreuliche Nachrichten übermitteln:

1. Unsere Bemühungen um einen Kooperationsvertrag mit der Fakultät für Islamwissenschaften in Novi Pazar in Serbien, FIS (Faculty of Islamic Studies) <http://fis.edu.rs/> wurden al-hamdulil-laah sehr erfolgreich abgeschlossen. Die Fakultät ist der

Internationalen Universität in Novi Pazar angegliedert und mit Öffentlichkeitsrecht ausgestattet. Sie untersteht der Mešihat Islamske zajednice u Srbiji (Islamische Gemeinschaft in Serbien) und wird gemäss der islamischen Tradition als bisher einzige Bildungseinrichtung in dieser Region als Waqf/Vakif d.h. als Non-Profit-Institution geführt.

Ab diesem Semester 2015/2016 wird unser Institut ein 4-jähriges Bachelor-Studium in Zusammenarbeit mit der FIS mit einem staatlich anerkannten Abschluss anbieten.

Auch die Inskription für Master- und Promotionsgrade werden ab dem nächsten Jahr 2016/2017 möglich sein.

Das Studium ist berufsbegleitend konzipiert.

Wer von Euch Interesse an diesem Studium hat, soll bitte das Sekretariat kontaktieren sekretariat@islamologie.info.

2. Das Gebäude der FIS liegt in der Stadtmitte von Novi Pazar und ist Waqf/Vakif. Wegen der ständig steigenden Zahl der inskribierten Studierenden muss die Fakultät dringend erweitert werden. Der Umbau bzw. Anbau für die Erweiterung wird ca. 150.000 € kosten. Als Kooperationspartner möchten wir uns daran mit 1/5, d.h. mit 30.000 € beteiligen. Dieses Projekt ist eine gute Chance für jede/n von Euch, etwas für sein Jenseits anzusparen, da Waqf, wie ihr wisst, auch nach dem Tod weiter belohnt wird. Zudem wird in der FIS sehr nützliches islamisches Wissen gelehrt, das für die gute Erziehung und islamische Bildung unserer Kinder notwendig ist. Mit einem Anteil an diesem Waqf erfüllt man somit alle Aspekte des Hadiith über die Belohnung, die man auch nach dem Tod erhält, für drei Handlungen (Waqf, Wissen, gute Erziehung). Jede/r von Euch ist eingeladen, sich an diesem Projekt beteiligen, je nach persönlicher Fähigkeit. Und wie gewohnt, werden wir Euch über diese Waqf-Spenden genauestens informieren. Wer sich an dem Waqf-Projekt beteiligen möchte, bitten wir, wie folgt zu überweisen:

Islamologisches Institut

IBAN: DE11500100600750407600

BIC: PBNKDEFF

Verwendungszweck: WAQF für FIS in Novi-Pazar

Ich bitte Euch um viel Du'a für das Gelingen dieses wichtigen Projektes

was-salaamu 'alaikum

Amir Zaidan

Islamologisches Institut

www.islam-wissen.com

GSIW "Nahestehende" schreiben

Kommentar: Eine erschütternde Rede!

Navid Kermani hat den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels bekommen. In seiner Dankesrede hat der 47-jährige Autor den dramatischen Niedergang des fundamentalisierten Islam aufgezeigt, meint Christoph Strack.

Referat: Geborgenheit in der Ibāda

2 Vorträge zum „Nach-Hören“ von Dr. phil. Michael Ahmad Abdurrahman Reidegeld

Die Formen der Ibādāt sind in sich selbst Sinnbild und Ausdruck bestimmter geistiger und innerlicher Konzepte. Wenn es dem Menschen gelingt, diese Zusammenhänge zu verstehen und zu verinnerlichen, kann er im ganzheitlichen Sinne in den Ibādāt Geborgenheit finden.

Referat: Erkenntnis des Wahren als Kraft zum Guten

In einer Zeit der Lüge und Vortäuschung gewinnt das Wahre eine besondere Kraft.

Es geht in diesem Beitrag darum aufzuzeigen, wie man das Wahre der Dinge erkennt und diese Erkenntnis dazu verwendet, sich selbst und seine Umgebung so zu stärken, dass man miteinander im guten Handeln wetteifert.

Mit besten Grüßen und Wünschen für eine gemeinsame **bessere** Zukunft – und bedenket:

*"In der **Liebe NUR** finden die Seelen in ihrer **Getrenntheit** zur **EINHEIT!**"*

[M.HANEL – VP GSIW](#)

TOTALITARISMUS in der SCHULE gelehrt

Fortsetzung folgt ...ALLERDINGS erst NACH den Prüfungen, da der betreffende Schüler Angst hat, schlecht benotet zu werden, wenn Details veröffentlicht werden.

